



TOP3: Öffentlichkeitsarbeit im Pilotprojekt „Maßnahmenakquise“

Auftaktveranstaltung
„AK Gewässerentwicklung Rodenberger Aue mit Nebengewässern“

Dr. Katrin Flasche
Christiane Bork-Jürging
M.Sc. Robert Baron
Kommunale Umwelt-AktioN U.A.N.



Rodenberg, 07. Juni 2010

Gliederung



1. **Die Kommunale Umwelt- Aktion U.A.N.**
2. **Das Projekt „wib“ (Wasserrahmenrichtlinien- InfoBörse)**
3. **Ein Beispiel aus der Praxis:
„BACH IM FLUSS“ –
Der niedersächsische Gewässerwettbewerb 2010**
4. **Öffentlichkeitsarbeit im Projekt „Maßnahmenakquise“ (wib)**



1. Die Kommunale Umwelt- AktioN U.A.N.



Kommunale Umwelt-AktioN U.A.N.

- **UAN: Parteipolitisch ungebundener, kommunaler Umweltverband**
 - **Gründung 1985, Tochter des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes**
 - **Aufgaben:**
 - Praxisbezogene Umweltarbeit für Städte und Gemeinden
 - Gezielte Unterstützung der Kommunen bei der Lösung örtlicher Umweltfragen
 - **Finanzierung:**
 - durch Mitglieder, insbesondere Projektarbeit (z.B. wib)
- **Städte, Gemeinden, Landkreise und Verbände profitieren als Fördermitglieder vom Leistungsangebot der U.A.N**



1. Die Kommunale Umwelt- AktioN U.A.N.



Kommunale Umwelt-AktioN U.A.N.

- **Auswahl aktueller Projekte:**
 - Abwasser- InfoBörse (aib)
 - Digitales Wartungsprogramm zur Wartung von Kleinkläranlagen (DiWa)
 - Klimawandel und Kommunen (kuk)
 - Repowering- InfoBörse (rib)
 - **Wasserrahmenrichtlinien- InfoBörse (wib)**
- **Öffentlichkeitsarbeit auf Kommunalen Ebene**
 - Publikationen und Schriftenreihen (z.B. Rathaus & Umwelt, Arbeitshilfen, Handbücher und Handlungsanleitungen für typische Umweltaufgaben)
 - Informationsveranstaltungen

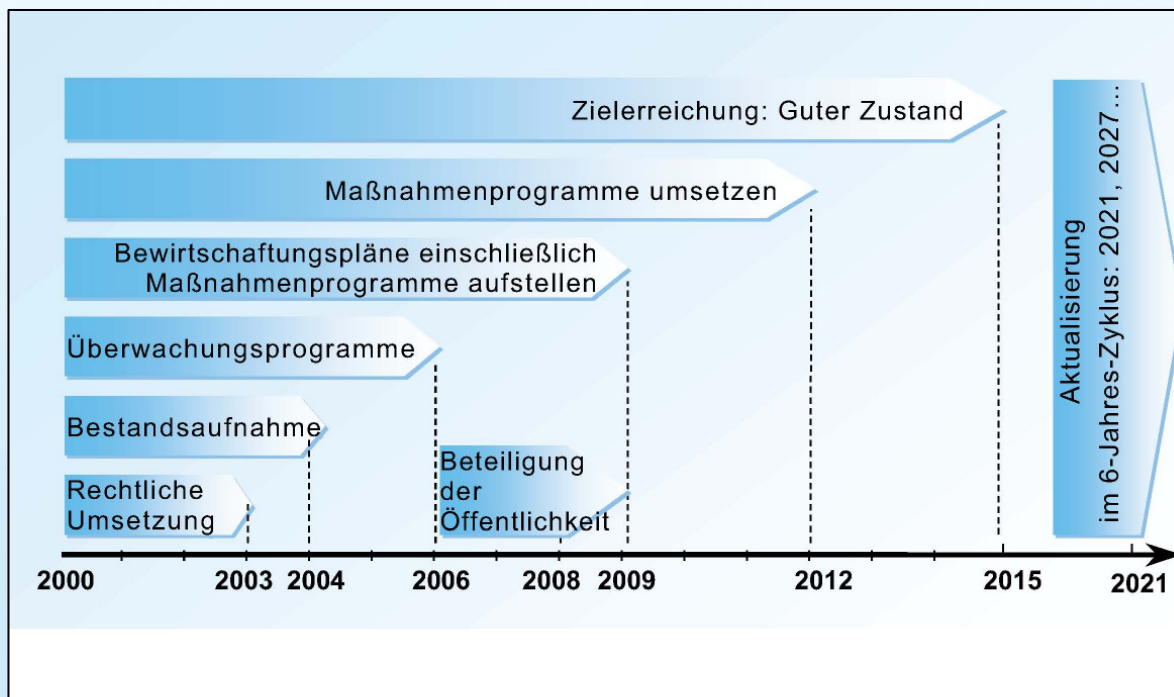


Die U.A.N. im Internet → <http://www.uan.de>

2. Die „wib“ – Wasserrahmenrichtlinien- InfoBörse



Warum eine „wib“ bei der U.A.N.?



- **Projektstart:**
01.01.2005
- **Förderung:**
Nds. Umweltministerium
- **Anlass:**
EG- WRRL (2000) →
Nds. Wassergesetz (2004)



Abb.: Fahrplan der WRRL, Quelle: Werner Schmid, Bayerischer Gemeindetag (ergänzt)

2. Die „wib“ – Wasserrahmenrichtlinien- InfoBörse



Was ist das Ziel?

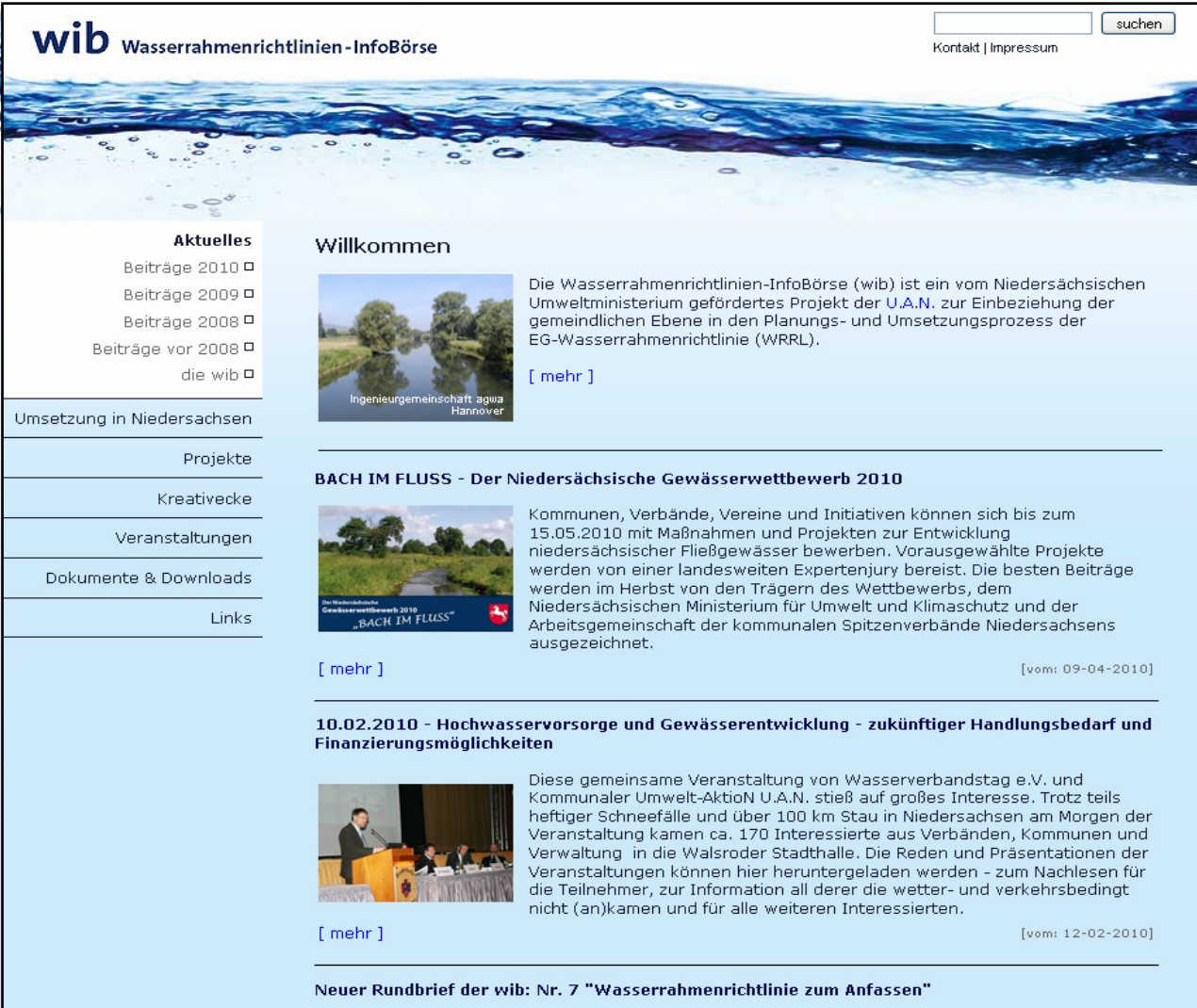
- **Begleitung und Unterstützung der Gemeinden bei der Umsetzung der WRRL**
 - die Gemeinden als Betroffene zu mitgestaltenden Akteuren
 - Förderung der Entwicklungsprozesse in den Gemeinden
 - Berücksichtigung der ökologischen, ökonomischen und sozialen Belange auf Gemeinde- Ebene

Wie wollen wir das erreichen?

- **wib ist Ansprechpartner, Informationspool und Kommunikationsplattform**
 - Seminare, Workshops, Erfahrungsaustausche
 - Suche nach/ Beantwortung von häufig gestellten Fragen zur WRRL
 - Entwicklung praxisorientierter Lösungen, gemeinsam mit den Gemeinden
 - Unterstützung der Gebietskooperationen/ Aufbau eines gemeindlichen Netzwerkes
 - Website mit Informationen zur WRRL und einer Projektdatenbank



2. Internetpräsenz der „wib“ <http://www.wrrl-kommunal.de>



The screenshot shows the homepage of the 'wib' (Wasserrahmenrichtlinien-InfoBörse) website. The header features the 'wib' logo and the text 'Wasserrahmenrichtlinien-InfoBörse'. A search bar with a 'suchen' button and links for 'Kontakt' and 'Impressum' are located in the top right. A left sidebar contains a navigation menu with categories: 'Aktuelles', 'Umsetzung in Niedersachsen', 'Projekte', 'Kreativecke', 'Veranstaltungen', 'Dokumente & Downloads', and 'Links'. The main content area is titled 'Willkommen' and includes a welcome message, a photo of a river with the caption 'Ingenieurgemeinschaft agwa Hannover', and a link '[mehr]'. Below this is a section for 'BACH IM FLUSS - Der Niedersächsische Gewässerwettbewerb 2010', featuring a photo of a river, a description of the competition, a date '[vom: 09-04-2010]', and a link '[mehr]'. The next section is '10.02.2010 - Hochwasservorsorge und Gewässerentwicklung - zukünftiger Handlungsbedarf und Finanzierungsmöglichkeiten', with a photo of a speaker at a podium, a description of the event, a date '[vom: 12-02-2010]', and a link '[mehr]'. The final section is 'Neuer Rundbrief der wib: Nr. 7 "Wasserrahmenrichtlinie zum Anfassen"'. The background of the website is a blue water splash graphic.



3. Ein Beispiel aus der Praxis

Nds. Gewässerwettbewerb „BACH IM FLUSS“ 2010



Ziele:

- Förderung der Gewässerentwicklung in Nds.
- Verbreitung guter Ideen, dadurch Initiierung neuer Maßnahmen
- Stärkung des öffentlichen Bewusstseins und Sensibilisierung für das Thema
- Synergien nutzen: Mehrwerte durch gelungene Kooperationen, interdisziplinäre Arbeitsweisen, besonders innovative Maßnahmen

Zielgruppe:

- Kommunen, Verbände, Vereine, Zusammenschlüsse und Initiativen in Niedersachsen



Abb.: Flyer zum Gewässerwettbewerb 2010 „Bach im Fluss“

3. Ein Beispiel aus der Praxis

Nds. Gewässerwettbewerb „BACH IM FLUSS“ 2010



Wettbewerbsbeiträge (Maßnahmen, Projekte, Aktionen, Initiativen), z.B.:

- Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur, der Durchgängigkeit und Gewässergüte
- Maßnahmen der Gewässerunterhaltung, die zur Verbesserung des Gewässerzustands beitragen
- Maßnahmen zur Förderung der Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildungsmaßnahmen mit Bezug zu Fließgewässern
- Maßnahmen, die die Erlebbarkeit und Wahrnehmung von Fließgewässern und ihren Auenlandschaften fördern
- Maßnahmen einer naturverträglichen und nachhaltigen Erholungsnutzung an Fließgewässern
- Maßnahmen mit Bezug zu Fließgewässern, die sich durch besondere Kooperationen auszeichnen



3. Ein Beispiel aus der Praxis

Nds. Gewässerwettbewerb „BACH IM FLUSS“ 2010



Öffentlichwirksame Bereisung durch eine landesweite Expertenjury

Preisverleihung im Herbst 2010

- Anerkennungs-Preisgelder
- Auszeichnung/Preisverleihung „Die Niedersächsische Bachperle 2010“

Anschließend

- Veröffentlichung gelungener Beiträge in einer Broschüre



Abb.: Preisverleihung des Europäischen Ideenwettbewerbs „Unsere Gewässer“ an die Stadt Wolfsburg im April 2008 (von links: Minister Sander, Oberbürgermeister Schnellecke, Umweltdezernent Borchering, NSGB-Präsident Timmermann)



4. Öffentlichkeitsarbeit im Pilotprojekt „Maßnahmenakquise“

Projektskizze „Maßnahmenakquise“

Teilschritte:

1. Defizitanalyse durch die Biologen des NLWKN
2. Vorbesprechung mit wichtigen regionalen Akteuren
3. Gründung der Arbeitskreise mit lokalen Akteuren
4. Klärung von Inhalten
(Fachliche Bewertung, Kofinanzierung)
- 5. Öffentlichkeitsarbeit**
6. Konstituierende Sitzung der Arbeitskreise
7. Projektabschluss



Abb.: Rodenberger Aue, Quelle: Wikipedia

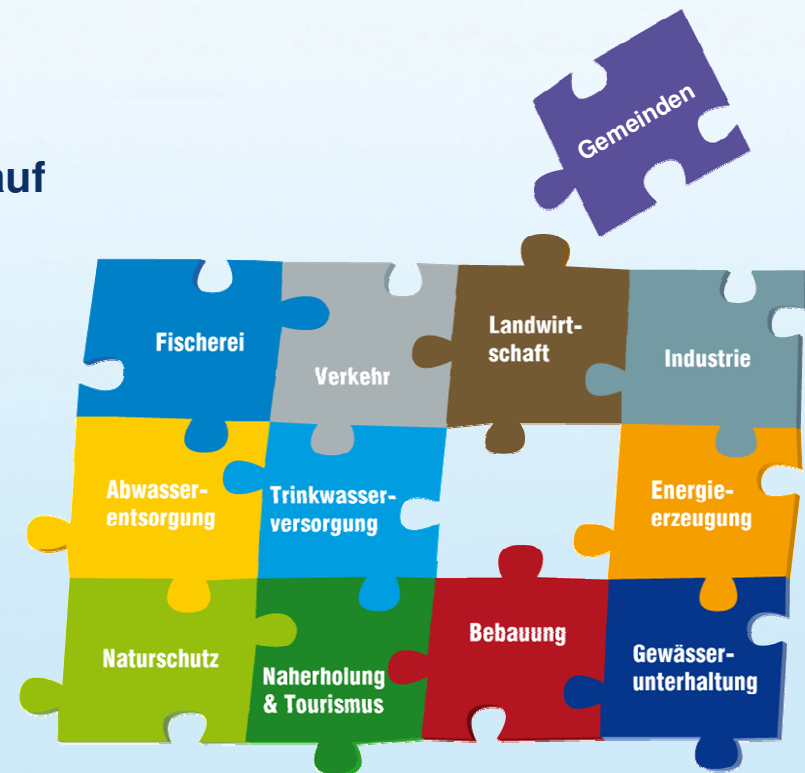


4. Öffentlichkeitsarbeit im Projekt „Maßnahmenakquise“ des NLWKN

Vorüberlegungen:

- **Einbindung der Akteure in den Projektablauf**

- umfassend über das Projekt informieren
- enge Einbindung in den Informationsfluss während der Umsetzung
- ggf. Informationen zielgruppengerecht aufbereiten



4. Öffentlichkeitsarbeit im Projekt „Maßnahmenakquise“ des NLWKN

1. Aufbau eines Adressverteilers für die Projektgebiete

- Verteilen von Projektinformationen, Einladungen zu Sitzungen etc.

2. Enge Einbindung der kommunalen Ebene in den Informationsfluss

- Gliederung des Verteilers in aktive und passive Adressaten
- Verzeichnis für das Projekt auf der Website

www.wrrl-kommunal.de

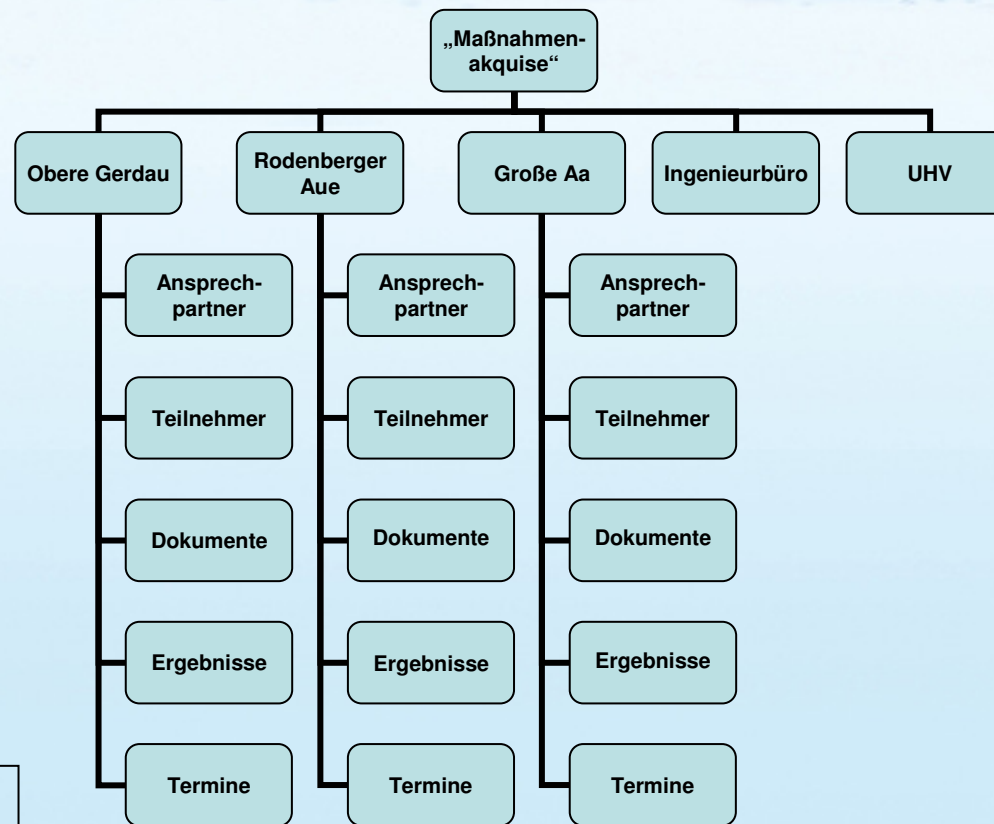


Abb.: Verzeichnisstruktur „Projekt Maßnahmenakquise“ auf den Webseiten der wib



4. Öffentlichkeitsarbeit im Projekt „Maßnahmenakquise“ des NLWKN



3. Aufbereitung der Fachinformationen

- Infos z.B. zur fachlichen Bewertung der Gewässer, Zusammenhänge zwischen Defiziten und Maßnahmen, Finanzierungsmöglichkeiten
- Publikation z.B. über Rundbriefe, Flyer, Internet etc.
- Ansprechpartner in allen Fragen rund um die WRRL

4. Einbindung von

- Schulen (Bachpatenschaften)
- Netzwerk „Lebendige Flüsse“ der Deutschen Umwelthilfe (DUH)



Abb.: Rundbrief der wib, Dez. 2009



Abb.: Bachpatenschaft im Rahmen des Projektes „Blaues Netz“ der Aktion Fischotterschutz e.V.



4. Öffentlichkeitsarbeit im Projekt „Maßnahmenakquise“ des NLWKN



- 5. **Auswertung der Erfahrungen aus dem Pilotprojekt und Aufbereitung der Informationen für die Akteure**
- 6. **Fortsetzung der Arbeitskreise nach Abschluss des Pilotprojektes**
 - Website: Informationsweitergabe, Dokumente etc.

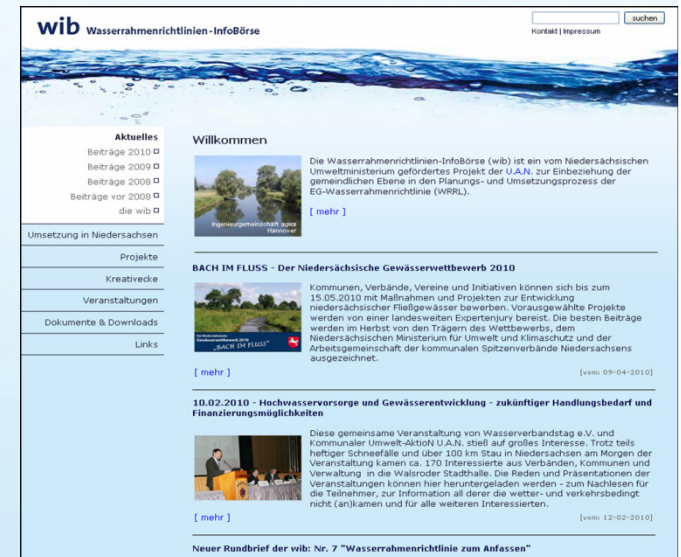


Abb.: Webseite der wib





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

